

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

19.4.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. Gr.

Donnerstag, den 19. April 1877.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **53.** Abonnements-Vorstellung.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

Hans Sachs, Schuster
 Veit Pogner, Goldschmied
 Kunz Vogelgesang, Kürschner
 Konrad Nachtigall, Spengler
 Sixtus Beckmesser, Schreiber
 Fritz Rothner, Bäcker
 Balthasar Zorn, Zinngießer
 Ulrich Eislinger, Würzkrämer
 Augustin Moser, Schneider
 Hermann Ortel, Seifensieder
 Hans Schwarz, Strumpfwirker
 Hans Folz, Kupferschmied
 Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken
 David, Sachsens Lehrbube
 Eva, Pogners Tochter
 Magdalene, Eva's Amme
 Ein Nachtwächter
 Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.

Meistersinger

Herr Hauser.
 Herr Standigl.
 Herr Rosenberg.
 Herr Ludwig.
 Herr Kürner.
 Herr Harlacher.
 Herr Sondheim.
 Herr Bayer.
 Herr Hamm.
 Herr Klages.
 Herr ~~Brengner~~.
 Herr Kopf.
 Herr Holdampf.
 Herr Hartmann.
 Fräul. Joh. Schwarz.
 Fräulein Walter.
 Herr Morgenweg.
 Herr Morgenweg.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperreße . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 20. April, II. Quartal, **52.** Abonnements-Vorstellung.

Wilhelm Tell. Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Ulrich von Rudenz: Herr Gunz, vom Stadttheater in Preßburg.